

Was braucht „gute“ Bildung, Betreuung und Erziehung in Brandenburgs KiTas?

Zentrale Ergebnisse und Handlungsempfehlungen aus KiTa ZOOM – Ressourcen wirksam einsetzen

Kathrin Bock-Famulla

Abschlussveranstaltung KiTa ZOOM - Potsdam, am 14. April 2016

KiTa ZOOM – Ressourcen wirksam einsetzen

Bildungs- und Lebensperspektiven schaffen



- **Gleiche Teilhabe- und Bildungschancen für alle Kinder:**
Genügend und qualitativ „gute“ KiTa-Angebote schaffen.
- **Brandenburg für junge Menschen attraktiv machen:**
Bedarfsgerechte Infrastruktur für Familien schaffen,
um auf demographischen Wandel zu reagieren
und Abwanderungen zu mindern.

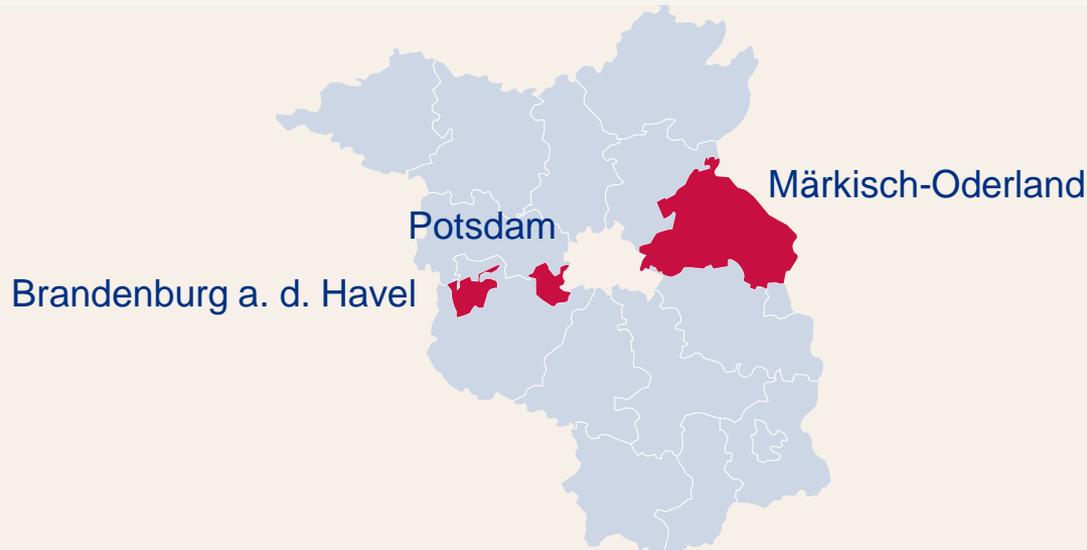
Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung

Blitzlichter zum Status quo im Land Brandenburg

- **Für fast alle Kinder in BB ist Kindertagesbetreuung Teil ihrer Normalbiographie**
Im Jahr 2015 für 75,3% der Einjährigen, 89,7% der Zweijährigen und 97,2% der Kinder von 3 Jahren bis unter 6 Jahren
- **Gut ein Drittel der KiTa-Kinder ist 45 oder mehr Wochenstunden in der KiTa**
U3: 32,3 Ü3: 30,5%
- **Personalschlüssel werden ausgebaut bleiben aber deutlich unter Westdurchschnitt:**
U3: 2012: **1:6,6** 2015: **1:6,3** (West 1:3,6) Ü3: 2012: **1:11,6** 2015: **1:11,6** (West 1:8,6)
- **Leitungsausstattung:** 10,5% der KiTas haben **keine Arbeitszeit für Leitungsaufgaben**
- **Durchschnittl. Arbeitszeit Leitung pro KiTa in BB: 1,7 St. pro Tätiger in einer KiTa (Bund 2,0 St.)**

KiTa ZOOM in Brandenburg

Initiiert durch die Liga der Trägerverbände



KiTa ZOOM in Brandenburg

Der Prozess im Überblick



Wie ist die Situation der KiTas?

Welche KiTa-Qualität wollen wir?

Was kostet diese KiTa-Qualität? Wie wird sie finanziert?



Repräsentative Stichproben
Beteiligung der Träger

Workshops mit Akteuren des KiTa-Systems

Szenarien
Dialog mit Akteuren des Kita-Systems



Transparenz über Strukturen, Betriebskosten und Finanzierung

Qualitätsleitfaden KiTa
Qualitätsleitfaden KiTa-Leitung

Reformvorschläge für politische Debatte

KiTa ZOOM in Brandenburg – Handlungsempfehlungen für das KiTa-System

Gute Bildung, Betreuung und Erziehung in Brandenburger KiTas braucht ...

- I. ... bessere und verlässlichere strukturelle Rahmenbedingungen**, um die gesetzlich bestehenden und darüber hinaus pädagogisch notwendigen Qualitätsanforderungen ermöglichen zu können
- II. ... KiTa-Finanzierung für „gute“ Qualität, Wirtschaftlichkeit und gleiche Chancen**
- III. ... eine verbindliche Verantwortungsgemeinschaft, ein kompetentes Gesamtsystem und kontinuierlichen Dialog**

I. Gute Bildung, Betreuung und Erziehung in Brandenburger KiTas braucht ...



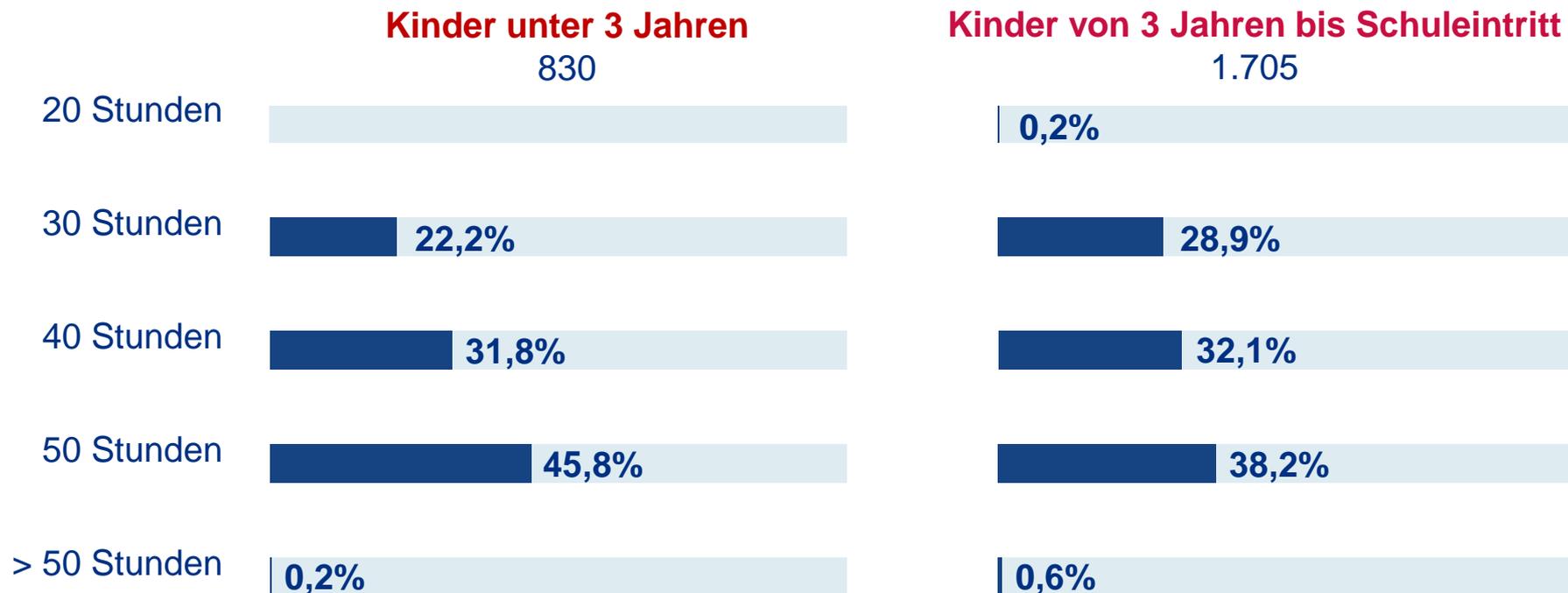
**... bessere und
verlässlichere strukturelle
Rahmenbedingungen.**

Pädagogisches Personal in Kitas



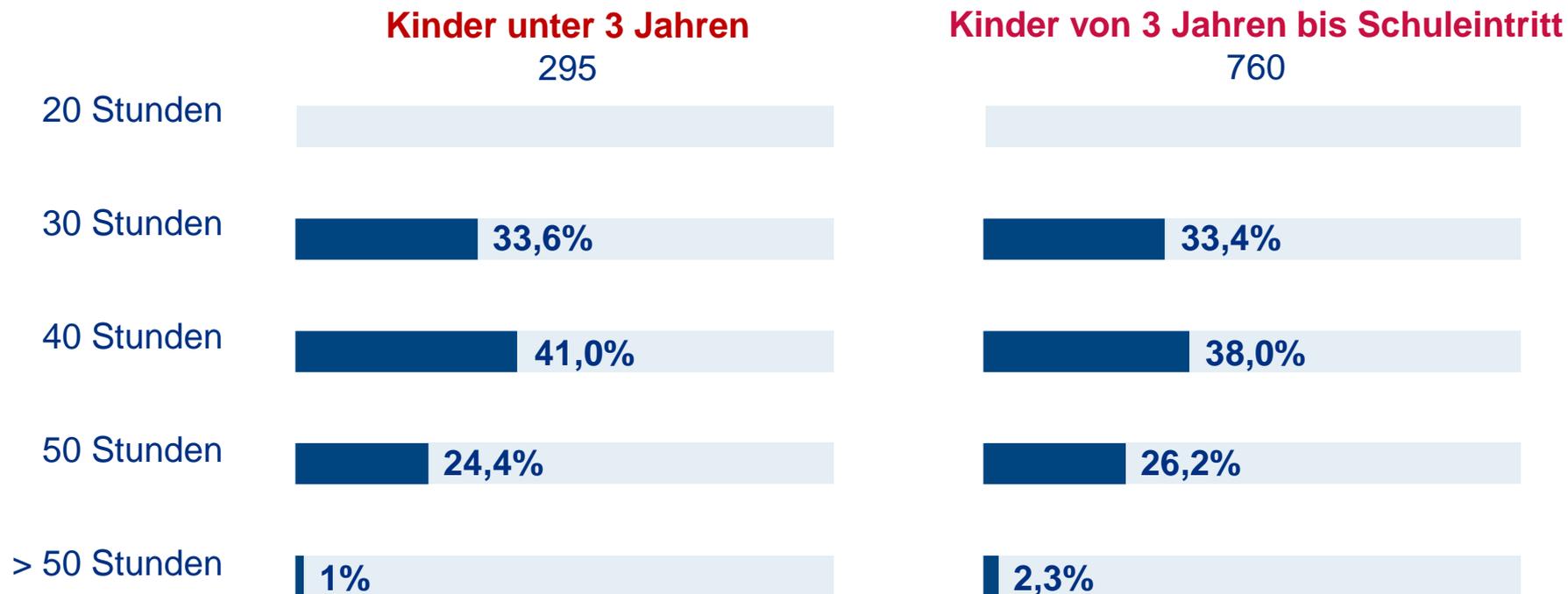
Vertraglich vereinbarte wöchentliche Betreuungszeiten

Potsdam; 01.03.2011



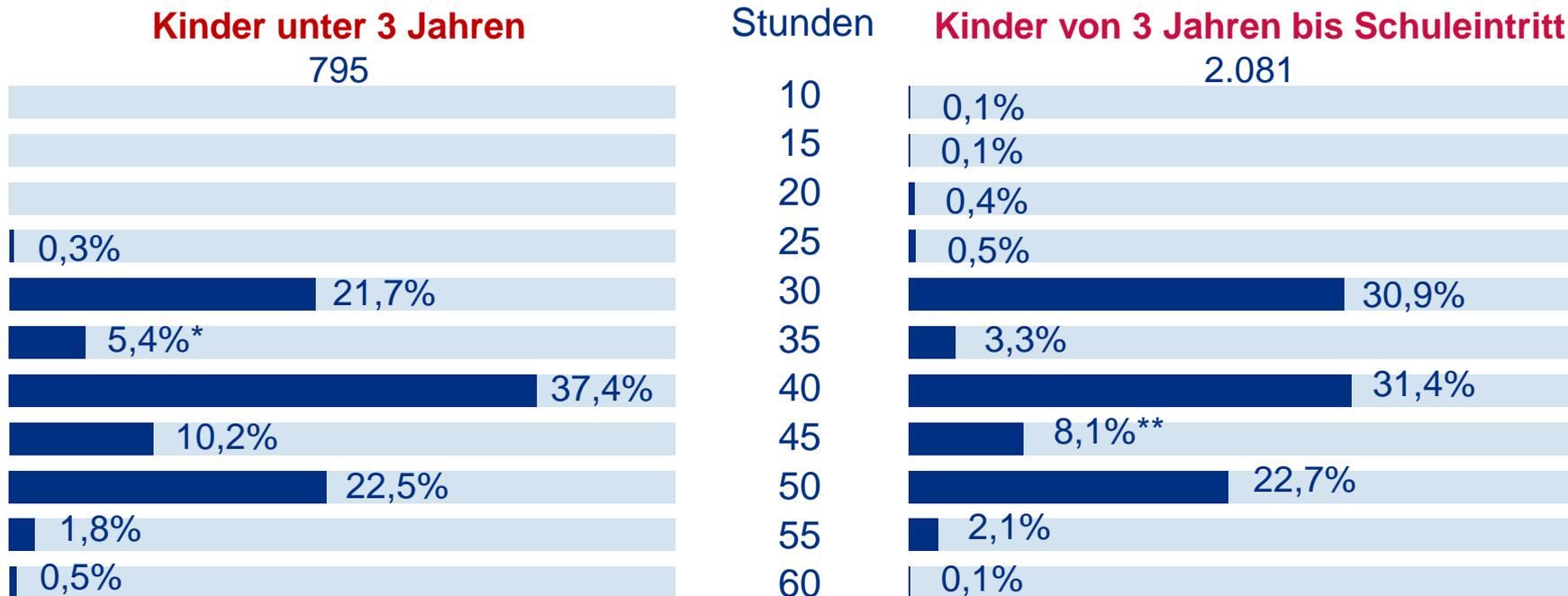
Vertraglich vereinbarte wöchentliche Betreuungszeiten

Brandenburg an der Havel; 01.03.2013



Vertraglich vereinbarte wöchentliche Betreuungszeiten

Märkisch-Oderland; 01.03.2013



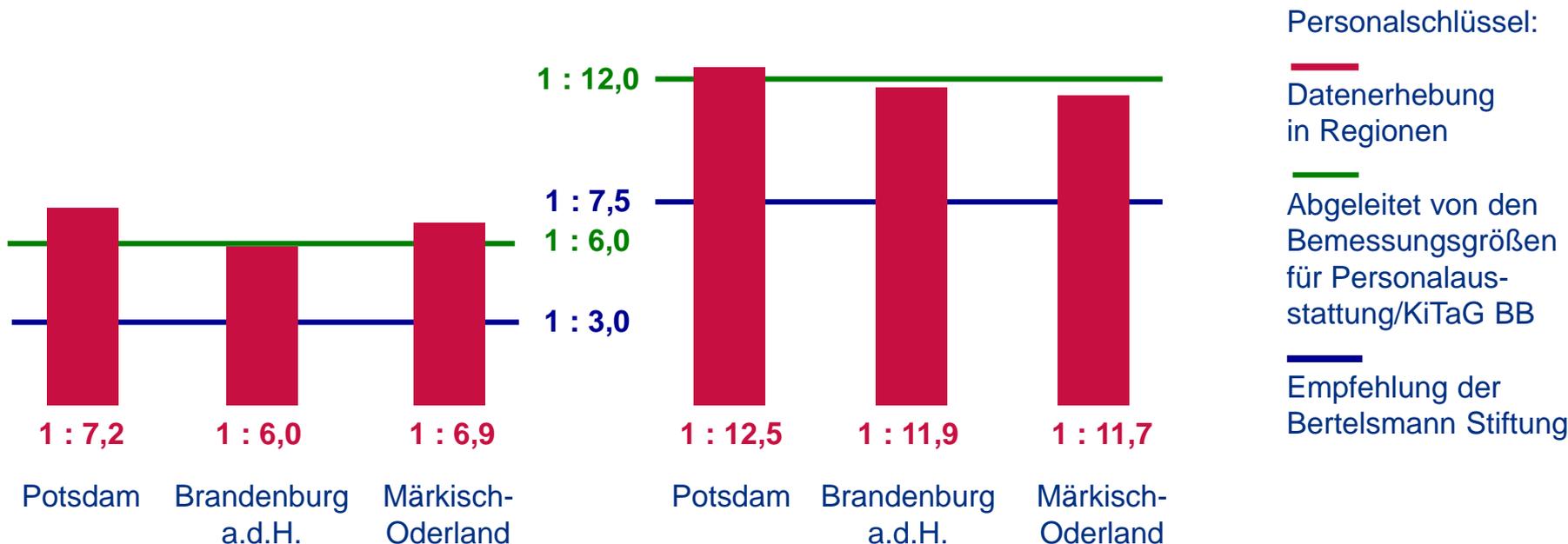
* 1 Kind mit 32 Stunden/Woche Betreuungszeit ** Jeweils 1 Kind mit 41 und 42 Stunden/Woche Betreuungszeit

Personalschlüssel in KiTas

Mittelwert auf Basis vertraglich vereinbarter Betreuungszeiten ohne Leitung;
01.03.2011, 01.03.2013, 01.03.2013

Kinder unter 3 Jahren

Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt



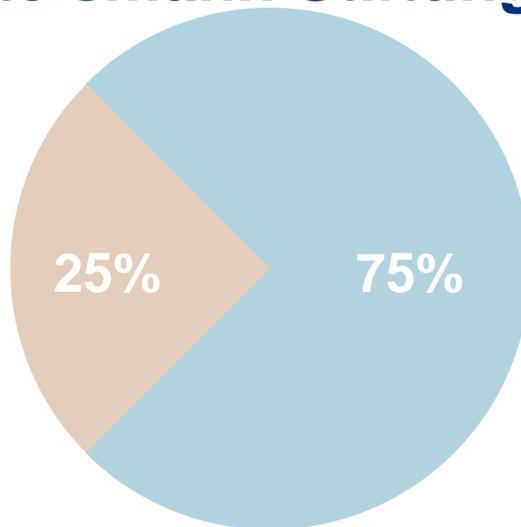
Personalschlüssel – Fachkraft-Kind- Relation

Empfehlung der Bertelsmann Stiftung

Arbeitszeit für mittelbare pädagogische Arbeit
 Teamgespräche, Dokumentation, Elterngespräche u. a.

25%

+ Ausfallzeiten
 Urlaub, Fortbildung, Krankheit
Geregelte Finanzierung der Vertretung



Arbeitszeit für unmittelbare pädagogische Arbeit
 Kontaktzeit mit Kindern

U 3

1 : 3

Personalschlüssel

1 : 7,5

Ü 3

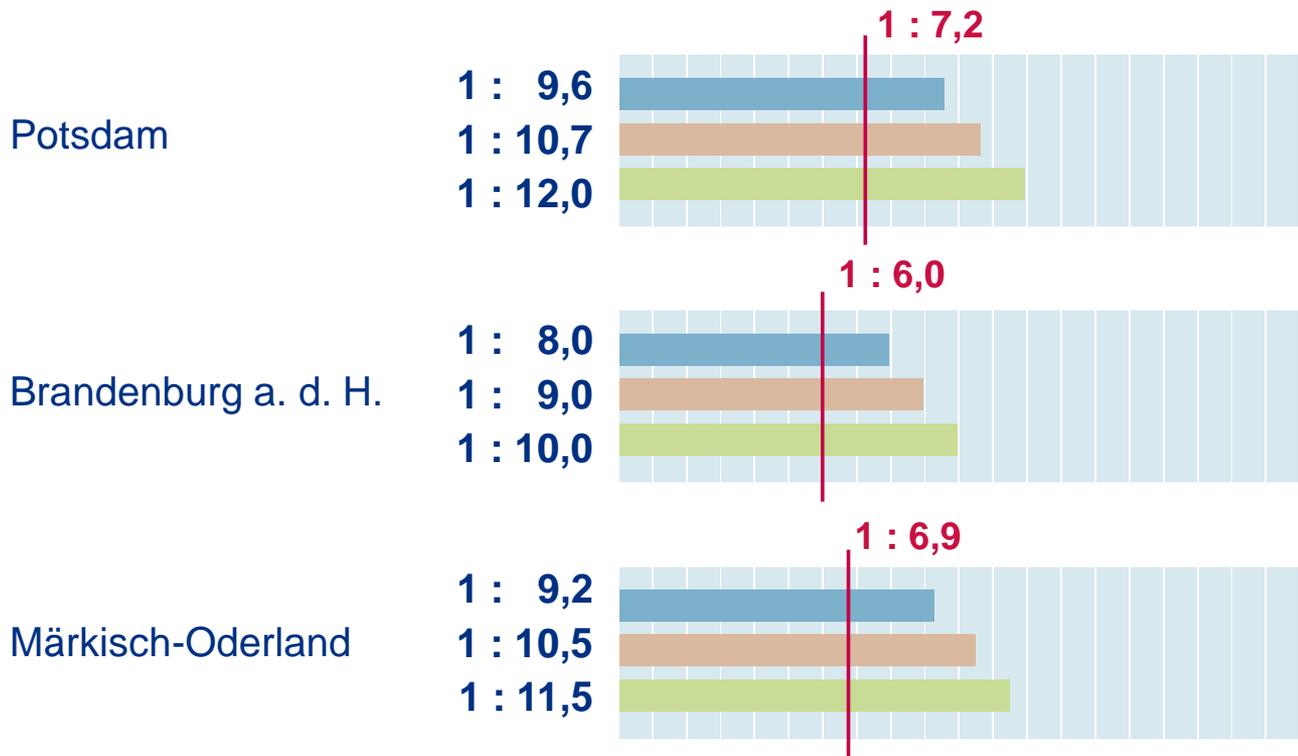
1 : 4

Fachkraft-Kind-Relation

1 : 10

Fachkraft-Kind-Relation

Krippengruppen; 01.03.2011; 01.03.2013, 01.03.2013



Personalschlüssel für vertraglich vereinbarte Betreuungszeiten

Mittelwert Fachkraft-Kind-Relation mit einem Anteil für Ausfallzeiten und mittelbare pädagogische Arbeit von ...

- ... 25%
- ... 33%
- ... 40%

Fazit: Ausstattung des pädagogisches Personals in Kitas

- **Finanzielle Bemessung der Personalressourcen führt zu – auch im Bundesvergleich – ungünstigen Personalschlüsseln**
- **Bestehende Regelungen zur Personalbemessung berücksichtigen Betreuungsumfänge über 8 Stunden nur unzureichend**
- **Reformmaßnahmen des Landes für Personalausstattung für unter Dreijährige (1 : 5 ab 08/2016) verändern nicht die Systematik der Finanzierungsbemessung**

Handlungsbedarfe

- **Ausbau der Personalausstattung für unter Dreijährige fortsetzen; auch für Kinder ab drei Jahren Personalausstattung verbessern**
- **Längere Betreuungszeiten bei der Bemessung und Finanzierung von pädagogischem Personal systematisch berücksichtigen**

Szenarien – Ausstattung mit pädagogischem Personal



- **Personalschlüssel (PS):**
Fachkraft-Kind-Relation
inklusive 25% mittelbarer pädagogischer Arbeitszeit
exkl. Ausfallzeiten

- **PS: unter Dreijährige**
1 : 5
1 : 4,5
1 : 3
- **PS: Ab Dreijährige**
1 : 12
1 : 9
1 : 7,5

- **Tarif für Personalkostenberechnungen**
Tarif: TVöD S8A, Stufe 5

Szenarien – pädagogische Personalbemessung

**Annahmen: Personalschlüssel für Kinder U3 1 : 5 und Ü3 1 : 12;
Vollzeitäquivalente (VZÄ) (ohne Leitung)**

	Szenario 1 Ist-Finanzierung gemäß KiTaG*	Szenario 2 Ist-Finanzierung gemäß KiTaG + Stufe 9 St.**	Szenario 3 Ist-Finanzierung jede Betreuungsstunde
Potsdam			
Brandenburg a. d. H.			
Märkisch-Oderland			
Land Brandenburg			

* Personalbemessung nach Betreuungszeiten <6 und >6 Stunden täglich

**Für 32% der U3 Kinder und 30% der Ü3 Kinder

Szenarien – pädagogische Personalbemessung

**Annahmen: Personalschlüssel für Kinder U3 1 : 5 und Ü3 1 : 12;
Vollzeitäquivalente (VZÄ) (ohne Leitung)**

	Szenario 1 Ist-Finanzierung gemäß KiTaG*	Szenario 2 Ist-Finanzierung gemäß KiTaG + Stufe 9 St.**	Szenario 3 Ist-Finanzierung jede Betreuungsstunde
Potsdam	908,3 VZÄ	956,7 VZÄ	1.082,9 VZÄ
Brandenburg a. d. H.	332,9 VZÄ	344,9 VZÄ	350,2 VZÄ
Märkisch-Oderland	792,7 VZÄ	831,0 VZÄ	885,4 VZÄ
Land Brandenburg	10.269,8 VZÄ	10.728,3 VZÄ	11.515,6 VZÄ

* Personalbemessung nach Betreuungszeiten <6 und >6 Stunden täglich

**Für 32% der U3 Kinder und 30% der Ü3 Kinder

Szenarien – Kosten nach Personalbemessung

**Pädagogisches Personal ohne Leitung; Kinder U3 und Ü3;
Vollzeitäquivalente (VZÄ) und Personalkosten (TVÖD) in € pro Jahr**

	Szenario 1 Ist-Finanzierung gemäß KiTaG*	Szenario 2 Ist-Finanzierung gemäß KiTaG + Stufe 9 St.**	Szenario 3 Ist-Finanzierung jeder Betreuungsst.
Potsdam	908,3 VZÄ 45.352.032,3 €	956,7 VZÄ 47.652.073,2 €	1.082,9 VZÄ 48.800.250,8 €
Brandenburg a. d. H.	332,9 VZÄ 15.005.946,1 €	344,9 VZÄ 15.542.271,85 €	350,2 VZÄ 15.783.135,5 €
Märkisch-Oderland	792,7 VZÄ 39.578.273,6 €	831,0 VZÄ 41.397.256,8 €	885,4 VZÄ 42.337.525,4 €
Land Brandenburg	10.269,8 VZÄ 512.761.312,0 €	10.728,3 VZÄ 534.555.208,8 €	11.515,6 VZÄ 546.205.307,4 €

* Personalbemessung nach Betreuungszeiten <6 und >6 Stunden täglich

**Für 32% der U3 Kinder und 30% der Ü3 Kinder

Szenarien – Ausstattung mit pädagogischem Personal

Annahmen: Personalschlüssel-Finanzierung pro vertraglich vereinbarter
Betreuungsstunde; Vollzeitäquivalente (VZÄ), Personalkosten (TVÖD) in € pro Jahr

	1 : 5 (U3) 1 : 12 (Ü3)	1 : 4,5 (U3) 1 : 9 (Ü3)	1 : 3 (U3) 1 : 7,5 (Ü3)
Potsdam	1.082,9 VZÄ 48.800.250,8 €	1.317,8 VZÄ 59.388.381,6 €	1.770,4 VZÄ 79.783.987,1 €
Brandenburg a. d. H.	350,2 VZÄ 15.783.135,5 €	424,1VZÄ 19.113.752,5 €	573,2 VZÄ 25.832.145,2 €
Märkisch-Oderland	885,4 VZÄ 42.337.525,4 €	1.079,4 VZÄ 51.615.064,0 €	1.447,0 VZÄ 69.190.531,6 €
Land Brandenburg	11.515,6 VZÄ 546.205.307,4 €	14.062,3 VZÄ 667.049.118,8 €	18.812,5 VZÄ 892.295.879,1€

Ausstattung des Leitungspersonals in Kitas



Leitung: Verhältnis von Freistellungsumfang laut KitaPersV und tatsächlicher Leitungsfreistellung

Potsdam; 01.03.2011

Tatsächlicher Freistellungsumfang in Wochenstunden

Freistellungsumfang laut KitaPersV	5	10	15	20	25 – 27,5
1–4 Stellen: 5 Wst.	8%	8%			
5–10 Stellen: 10 Wst.		40%			
11–15 Stellen: 15 Wst.			8%	4%	8%
> 15 Stellen: 20 Wst.				20%	4%
Insgesamt	8%	48%	8%	24%	12%

Leitung: Verhältnis von Freistellungsumfang laut KitaPersV und tatsächlicher Leitungsfreistellung

Brandenburg an der Havel; 01.03.2013

Tatsächlicher Freistellungsumfang in Wochenstunden

Freistellungsumfang laut KitaPersV	5	10	15	16–20	20	40
1–4 Stellen: 5 Wst.		7,7%		7,7%		
5–10 Stellen: 10 Wst.	7,7%	38,5%				
11–15 Stellen: 15 Wst.				7,7%		7,7%
> 15 Stellen: 20 Wst.					23,1%	
Insgesamt	7,7%	46,2%		15,4%	23,1%	7,7%

Leitung: Verhältnis von Freistellungsumfang laut KitaPersV und tatsächlicher Leitungsfreistellung

Märkisch-Oderland; 01.03.2013

Tatsächlicher Freistellungsumfang in Wochenstunden

Freistellungsumfang laut KitaPersV	5	10	13	15	17,5	20	24–30	30	40
1–4 Stellen: 5 Wst.	10,5%					2,6%			
5–10 Stellen: 10 Wst.		13,2%	2,6%	10,5%	2,6%	7,9%	2,6%	2,6%	
11–15 Stellen: 15 Wst.		2,6%		2,6%			13,1%	15,8%	2,6%
> 15 Stellen: 20 Wst.						5,3%		2,6%	
Insgesamt	10,5%	15,8%	2,6%	13,2%	2,6%	15,8%	15,7%	21,1%	2,6%

Szenarien: Leitungsausstattung in Kitas



- **Leitungsausstattung**
- **Bezugsgröße Vollzeitäquivalente (VZÄ)**
- **Leitungssockel: 0,5 Stelle für jede KiTa**
- **Stufenweise Erhöhung:**
 - > 4 bis 10 VZÄ : **+ 0,25 Leitungsstelle**
 - > 10 bis 15 VZÄ: **+ 0,5 Leitungsstelle**
 - > 15 VZÄ: **+ 0,75 Leitungsstelle**
- **TVÖD S 15 bis S 18, Stufe 5**

Szenarien: Leitungspersonal in Kitas

MusterKiTa: betreute Kinder / Personalbemessung und -kosten	Vollzeitäquivalente (VZÄ) Für Leitung
 <p>A: 48 Kinder</p> <p>U3 </p> <p>Ü3 </p> <p>16 32</p>	<p>0,75</p>
 <p>B: 96 Kinder</p> <p>U3 </p> <p>Ü3 </p> <p>32 64</p>	<p>1,0</p>
 <p>C: 144 Kinder</p> <p>U3 </p> <p>Ü3 </p> <p>48 96</p>	<p>1,25</p>

Szenarien: Ausstattung des Leitungspersonals in Kitas

Annahmen: Personalschlüssel für Kinder U3 1:5 und Ü3 1:12;

Vollzeitäquivalente (VZÄ) und Personalkosten (TVÖD) in € pro Jahr; 1.3.2015

	Leitungsanteil bemessen an VZÄs	Leitungsanteil mit Sockel + stufenweiser Erhöhung bemessen an VZÄs
Potsdam	54,13 VZÄ 4.518.495,2 €	141,25 VZÄ 9.679.111,7 €
Brandenburg a. d. H.	19,13 VZÄ 1.591.121,3 €	50,75 VZÄ 3.440.395,2 €
Märkisch-Oderland	51,4 VZÄ 4.287.959,4 €	136,5 VZÄ 9.245.577,8 €
Land Brandenburg	688,8 VZÄ 57.305.980,1 €	1.838,00 VZÄ 124.147.050,6 €

Betriebskosten ausgewählter Leistungsbereiche



Betriebskosten

Durchschnittliche (ausgewählte) Betriebskosten in Euro pro Jahr
Potsdam 2011; Brandenburg a. d. H. u. Märkisch Oderland 2013

Sachkosten	Mittelwert	Median	Min.	Max.
Potsdam				
Pädagogischer Bereich pro Kind	61,1	46,8	17,0	142
Fort- u. Weiterbildung, Supervision pro Erzieherin	214,2	117,44	17,0	1.177,0
Fachberatung, Qualitätsentwicklung, Evaluation pro KiTa	5.779,2	4.053,0	0	17.935,0
Brandenburg a. d. H.				
Pädagogischer Bereich pro Kind	34,76	25,56	9	83,00
Fort- u. Weiterbildung, Supervision pro Erzieherin	99,42	82,91	0	413,89
Fachberatung, Qualitätsentwicklung, Evaluation pro KiTa	1.331,85	837,00	0	7.420,00
Märkisch-Oderland				
Pädagogischer Bereich pro Kind	84,12	77,86	25,00	215,00
Fort- u. Weiterbildung, Supervision pro Erzieherin	175,49	133,75	16,67	900,00
Fachberatung, Qualitätsentwicklung, Evaluation pro KiTa	195,13	143,16	21,00	831,00

Szenarien: Orientierungen für zentrale Leistungsbereiche wie ...



➤ Sachkosten für den pädagogischen Bereich

100 € pro Kind/Jahr

20 € pro Kind/Jahr für Teilhabe an kulturellen Angeboten

Szenarien:

Öffentliche Finanzierungsbemessung von Betriebskosten für den pädagogischen Bereich und kulturelle Teilhabe; Zahl der Kinder 1.3.2015

	Sachkosten für den pädagogischen Bereich (100 € Kind/Jahr)	Sachkosten für kulturelle Teilhabe (20 € Kind/Jahr)	Insgesamt
Potsdam	880.500,0 €	176.100,0 €	1.056.600,0 €
Brandenburg a. d. H.	291.400,0 €	58.280,0 €	349.680,0 €
Märkisch Oderland	760.100,0 €	152.020,0 €	912.120,0 €
Land Brandenburg	9.911.200,0 €	1.982.240,0 €	11.893.440,0 €

Szenarien: Orientierungen für zentrale Leistungsbereiche wie ...



➤ Fortbildung und Supervision

1.000 € pro KiTa /Jahr

250 € pro Erzieherin/Jahr (Fortbildung und Supervision)

➤ Qualitätsentwicklung und –management

5.000 € pro KiTa/Jahr

➤ Fachberatung

1 Vollzeitkraft Fachberatung für 20 oder 50 KiTas

Personalkosten pro KiTa/Jahr:

3.382,6 € (20 KiTas); oder 1.553,0 € (50 KiTas)

Szenarien: Orientierungen für Qualitätsmanagement

Öffentliche Finanzierungsbemessung von „Fortbildung und Supervision“, „Qualitätsentwicklung und Evaluation“, „Fachberatung“

N = Anzahl KiTas (1.3.2015)	Fortbildung und Supervision		Qualitäts- Entwicklung/ und Evaluation 5.000 € pro KiTa/Jahr	Fachberatung 1 VZÄ für 50 KiTas; anteilig pro KiTa 1553 €	Insgesamt pro Jahr
	1.000 € Sockel pro KiTa/Jahr	250 € pro Fachkraft*/Jahr			
Potsdam N = 132	132.000,0 €	313.704,9 €	660.000,0 €	204.996 €	1.310.700,9 €
Brandenburg a. d. H. N = 50	50.000,00 €	101.459,5 €	250.000,0 €	77.650 €	479.109,5 €
Märkisch Oderland N = 135	135.000,0 €	256.506,5 €	675.000,0 €	54.355 €	1.120.861,5 €
Land Brandenburg N = 1842	1.842.000 €	3.336.062,6 €	9.210.000,0 €	2.860.626 €	17.248.688,6 €

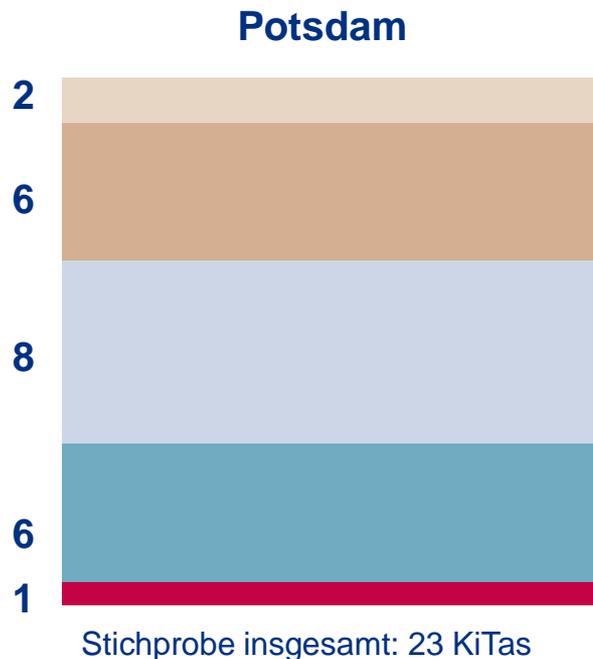
* Ohne päd. Fachkräfte für den Hort

Versorgungsauftrag



Beschäftigungsumfang

Hauswirtschaftlich-technisches Personal



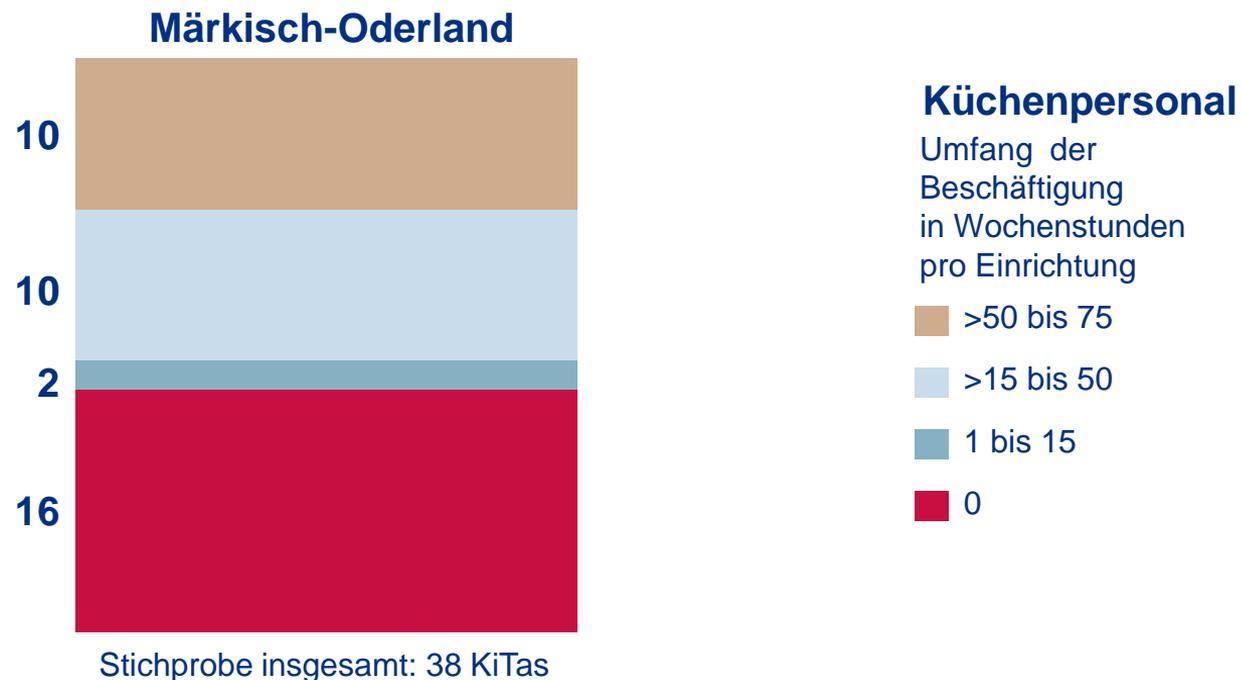
Küchenpersonal

Umfang der Beschäftigung in Wochenstunden pro Einrichtung

- Mehr als 100
- >50 bis 100
- >15 bis 50
- 1 bis 15
- 0

Beschäftigungsumfang

Hauswirtschaftlich-technisches Personal



Versorgungsauftrag: Orientierungen



➤ Für unter Dreijährige

3,70 € pro Kind für Fremdversorgung (Anteil 72%)

4.01 € pro Kind für Frisch- und Mischversorgung (Anteil: 28%)

➤ Für über Dreijährige

➤ 3.83 € pro Kind für Fremdversorgung (Anteil: 72%)

4.06 € pro Kind für Frisch- und Mischversorgung (Anteil: 28%)

Kosten für Mittagsverpflegung

Für unter Dreijährige und ab Dreijährige; 01.03.2015

	Kosten für Mittagsverpflegung* pro Jahr in Euro
Potsdam	7.988.254,0
Brandenburg a. d. H.	2.642.167,0
Märkisch-Oderland	6.898.054,6
Land Brandenburg	89.960.740,5

* Für U3 = (3,70 € pro Kind für Fremdversorgung [Anteil 72%]) + (4,01 € pro Kind für Frisch- und Mischversorgung [Anteil: 28%]); für Ü3 = (3,83 € pro Kind für Fremdversorgung [Anteil: 72%]) + (4,06 € pro Kind für Frisch- und Mischversorgung [Anteil: 28%])

Betriebskosten: Reinigung

Anteile ausgewählter Betriebskosten an den Gesamtkosten,

01.03.2011; 01.03.2013; 01.03.2013

Kostenanteile in %	Mittelwert	Median	Min.	Max.
Potsdam				
Reinigung	3,6	3,6	0	9,9
Brandenburg a. d. H.				
Reinigung	2,6	2,9	0	5,6
Märkisch-Oderland				
Reinigung	3,5	3,5	0,2	12,6

Szenarien

Finanzierungsbemessung von Personalkosten für Hausmeister und Reinigung (inkl. Sachkosten)

	Personalkosten Hausmeister (182 € Kind/Jahr)	Personalkosten für Reinigung (213 € Kind/Jahr)	Insgesamt
Potsdam	1.602.510,0 €	1.875.465,0 €	3.477.975,0 €
Brandenburg a. d. H.	530.348,0 €	620.682,0 €	1.151.030,0 €
Märkisch Oderland	1.383.382,0 €	1.619.013,0 €	3.002.395,0 €
Land Brandenburg	18.038.384,0 €	21.110.856,0 €	39.149.240,0 €

I. Handlungsempfehlungen

Fragen für die politische Diskussion



➤ **Standards festlegen**

Welche strukturellen Rahmenbedingungen sollen in Brandenburg gewährleistet werden?

➤ **Betriebskosten transparent machen**

Welche Betriebskosten verursachen diese festgelegten Standards?

➤ **Prioritäten setzen, politische Entscheidungen treffen**

Welche Qualität will Brandenburg?

Welche Qualität kann Brandenburg realisieren?

II. Gute Bildung, Betreuung und Erziehung in Brandenburger KiTas braucht ...



**... eine KiTa-Finanzierung
für „gute“ Qualität,
Wirtschaftlichkeit und
gleiche Chancen.**

KiTa ZOOM in Brandenburg

Der Prozess im Überblick



Wie ist die Situation der KiTas?

Welche KiTa-Qualität wollen wir?

Was kostet diese KiTa-Qualität? Wie wird sie finanziert?



Repräsentative Stichproben
Beteiligung der Träger

Workshops mit Akteuren des KiTa-Systems

Szenarien
Dialog mit Akteuren des Kita-Systems



Transparenz über Strukturen, Betriebskosten und Finanzierung

Qualitätsleitfaden KiTa
Qualitätsleitfaden KiTa-Leitung

Reformvorschläge für politische Debatte

KiTa-Qualität in Brandenburg

Qualitätsleitfäden mit der Fachpraxis entwickelt



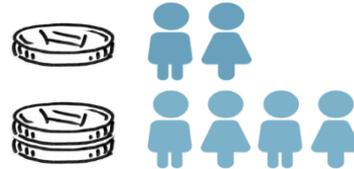
Das Finanzierungskonzept

Qualität und gleiche Chancen durch ungleichen Mitteleinsatz fördern

**Grundausrüstung
plus Miete
für Qualität**



**Nutzungsgerechter
Ressourceneinsatz
für Wirtschaftlichkeit**



**Bedarfsgerechter
Ressourceneinsatz
für gleiche Chancen**



Individuelles Gesamtbudget, das eine KiTa zur Finanzierung der Betriebskosten erhält

Das Finanzierungskonzept

Für „gute“ Qualität, Wirtschaftlichkeit und gleiche Chancen



- **Grundausrüstung für „gute Qualität“**
gewährleistet befristete Planungssicherheit für Träger und Einrichtungen bei kurzfristigen Nachfrageschwankungen.
- **Nutzungsgerechter Ressourceneinsatz für Wirtschaftlichkeit**
unterstützt angemessene Abhängigkeit des KiTa-Budgets von der realen Auslastung und führt zu mittelfristiger Anpassung des KiTa-Budgets bei sinkender Nachfrage.
- **Bedarfsgerechter Ressourceneinsatz für gleiche Chancen**
ermöglicht individuelle Angebots- und Anforderungsprofile durch einrichtungsspezifische Budgets.

Szenarien – Bemessungsgrößen der Personalfinanzierung

Personalschlüssel für unter Dreijährige 1:5

Personalkosten öffentlicher Träger TVÖD SuE 8a, Stufe 5;

Freie Träger 90,26% von TVÖD-SuE 8a, Stufe 5 = 95,13% von TVÖD-SuE 8a

Tägliche Betreuungszeit		Personalfinanzierung (Finanzierung pro Betreuungsstunde)		Anteil VZÄ Pro Kind	Anteil VZÄ für 3 Kinder
		Pro U3 Kind für 3 Monate	3 U3 Kinder für 3 Monate		
SZ 1	6 h / Grundausstattung	1781,7 €	5343,5 €	0,15	0,45
	z. B. 2 h / Zusätzlich	593,7 €	1781,1 €	0,05	0,15
SZ 2	8 h	2374,9 €	7124,6 €	0,20	0,6
SZ 3	1h	296,8 €	890,4 €	0,025	0,075

Schlussfolgerungen der Betriebskostenanalysen in Potsdam, Brandenburg a. d. H. und Märkisch-Oderland



Bessere Lebens- und Bildungs-
bedingungen für alle Kinder
in Brandenburgs KiTas

Gute Rahmenbedingungen durch eine
wirksame Finanzierung strukturell verankern

Wissenschaftlicher Partner Prof. Dr. Heinz-Günter Michael



| BertelsmannStiftung

- Die Ausgabenniveaus einzelner Kostenarten differieren sehr stark. Dadurch entstehen unterschiedliche Rahmenbedingungen für KiTa-Qualität auf Einrichtungsebene.
- Bestimmung von Orientierungsgrößen für zentrale Leistungsbereiche (Mengen- und Wertgerüst) könnte extreme Unterschiede bei der Finanzmittelallokation auf KiTa-Ebene verringern.
- Bei begrenzten Finanzmitteln können auf Systemebene Prioritäten für Ressourcenallokationen begründet und bestimmt werden.

KiTa-Betriebskostensystematik (KiTa-BKS)

Transparente Finanzierung auf allen Ebenen des KiTa-Systems



Die KiTa-Betriebskostensystematik
(KiTa-BKS)

| BertelsmannStiftung

- **Eine einheitliche Zuordnung der Betriebskosten** ermöglicht einen differenzierten Überblick über die tatsächlichen Kosten einer KiTa / eines Trägers / einer Kommune / eines Landkreises
- **Eine objektive Basis** für vergleichende Analysen des Status quo und eine Planung der Betriebskosten für prospektive Zeiträume wird geschaffen.
- **Ein faktenbasierter Austausch zu den Betriebskosten und der Finanzierung von KiTas mit anderen Akteuren im KiTa-System** wird ermöglicht und auf eine vergleichbare Datengrundlage gestellt.

KiTa-Betriebskostensystematik (KiTa-BKS)

Innovativ, nutzerfreundlich und trägerübergreifend und bundesweit einsetzbar

Betriebskostenbereich A
Personalkosten des pädagogisch tätigen Personals

Bezeichnung	Stichtag 2020 01	Stichtag 2020 02	Stichtag 2020 03
A.1 Kosten des pädagogisch tätigen Personals (ohne Einrichtungserhaltung, Inklusiv- und Qualitätsmanagementsystem)			
BK0 Kosten	1000	1000	1000
A.1.1 Gehälter für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungserhaltung, Inklusiv- und Qualitätsmanagementsystem)	4320	4320	4320
A.1.1.1 Gehälter für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungserhaltung, Inklusiv- und Qualitätsmanagementsystem)	4320	4320	4320
A.1.1.2 Ausfallentlohn für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungserhaltung, Inklusiv- und Qualitätsmanagementsystem)	4320	4320	4320
A.1.1.3 Gehälter für Mitarbeiter für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungserhaltung, Inklusiv- und Qualitätsmanagementsystem)	4388	4388	4388
A.1.4 Löhne von für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungserhaltung, Inklusiv- und Qualitätsmanagementsystem)	4320	4320	4320
A.1.5 sonstige soziale Aufwendungen für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungserhaltung, Inklusiv- und Qualitätsmanagementsystem)	4180	4180	4180
A.1.6 Beiträge zur Berufsgenossenschaft für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungserhaltung, Inklusiv- und Qualitätsmanagementsystem)	4180	4180	4180
A.1.7 freiwillige soziale Aufwendungen, Arbeitslosenversicherung für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungserhaltung, Inklusiv- und Qualitätsmanagementsystem)	4180	4180	4180
A.1.8 freiwillige soziale Aufwendungen, Arbeitslosenversicherung für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungserhaltung, Inklusiv- und Qualitätsmanagementsystem)	4180	4180	4180
A.1.9 Krankengeldzuschüsse für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungserhaltung, Inklusiv- und Qualitätsmanagementsystem)	4320	4320	4320
A.1.11 Vermögenswerten Leistungen für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungserhaltung, Inklusiv- und Qualitätsmanagementsystem)	4370	4370	4370
A.1.12 Sachkosten für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungserhaltung, Inklusiv- und Qualitätsmanagementsystem)	4388	4388	4388
A.1.13 Sachkosten für Ausfallentlohn für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungserhaltung, Inklusiv- und Qualitätsmanagementsystem)	4320	4320	4320
A.1.14 Sachkosten für Mitarbeiter für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungserhaltung, Inklusiv- und Qualitätsmanagementsystem)	4399	4399	4399
A.1.15 Sachkosten für Ausfallentlohn für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungserhaltung, Inklusiv- und Qualitätsmanagementsystem)	4320	4320	4320

Betriebskostenbereiche

- I. Personalkosten des pädagogisch tätigen Personals
- II. Sachkosten für die Qualitäts- und Organisationsentwicklung
- III. Personal- und Sachkosten für die pädagogische Arbeit
- IV. Personal- und Sachkosten für Grundstück, Gebäude und dessen Bewirtschaftung
- V. Personal- und Sachkosten für die Verpflegung
- VI. Sachkosten für den Ersatz und die Ergänzung von Einrichtungsgegenständen
- VII. Sonstige Personal- und Sachkosten (Verwaltungsbereich)

II. Handlungsempfehlungen

Fragen für die politische Diskussion



- **Pädagogische Qualität definieren und Umsetzungsbedingungen bestimmen**
Verständigungsprozesse von Politik, Verwaltung und Fachpraxis
- **Steuerungseffekte verschiedener Finanzierungsvarianten identifizieren**
Prioritäten festlegen
- **Kostenarten und -niveaus festlegen**
Betriebskostensystematik für gemeinsame Transparenz und Steuerung nutzen

III. Gute Bildung, Betreuung und Erziehung in Brandenburger KiTas braucht ...



**... eine verbindliche
Verantwortungsgemeinschaft,
ein kompetentes Gesamtsystem
und kontinuierlichen Dialog**

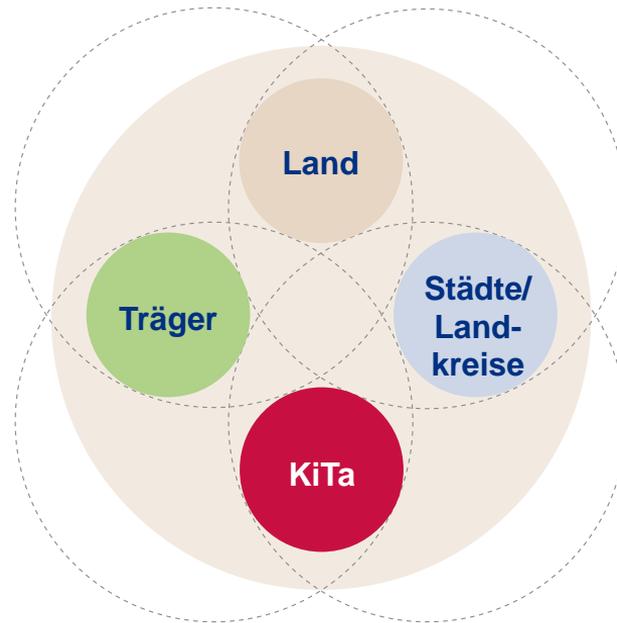
Mit KiTa Zoom in Brandenburg

Konstruktiver Dialog auf Landesebene

Mit KiTa ZOOM

Erstmalig kontinuierlicher Dialog mit allen relevanten Stakeholdern über Systemreform auf Landesebene

- Ist-Situation der KiTas
- Vision „guter KiTa“
- Transparenz über Finanzbedarfe
- Szenarien für KiTa-Finanzierung



Partizipativer
Reformprozess

Bertelsmann Stiftung



Impulsgeber,
Instrumentenlieferant
und Moderator

Ein kompetentes System für „gute“ KiTas in Brandenburg

Kompetenz neu gedacht

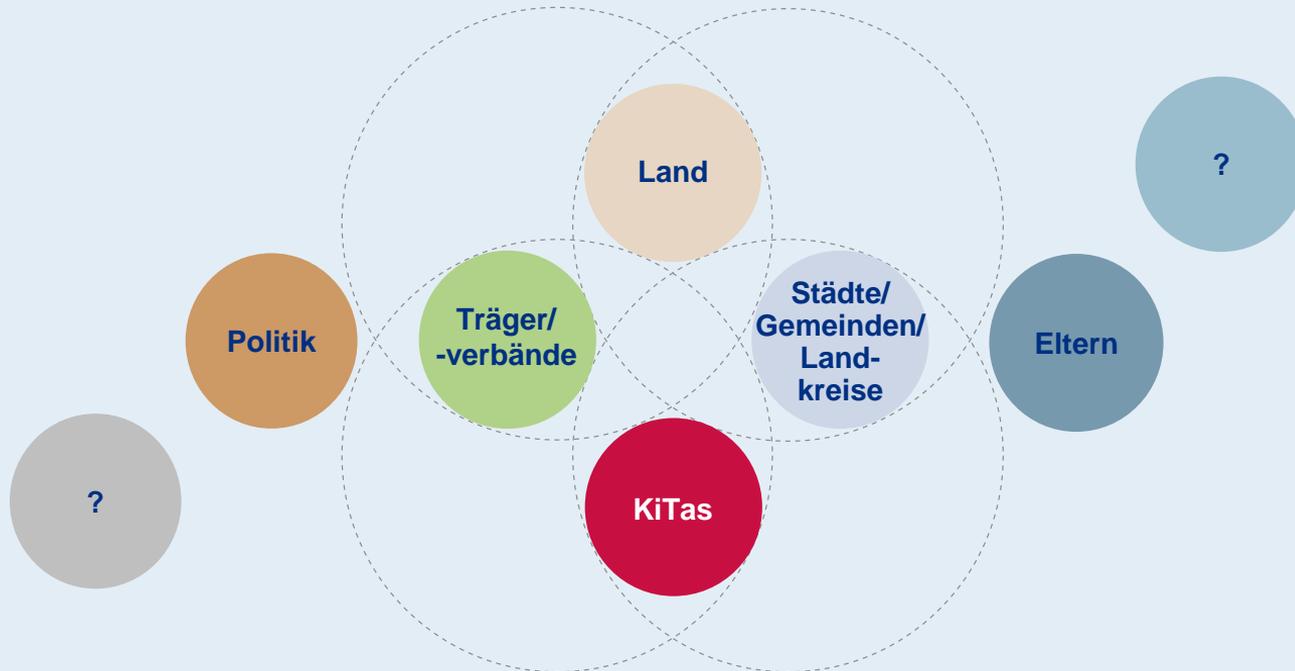


- „Kompetenz“ ist mehr als das Ergebnis formaler Qualifizierung von Individuen.
- Ein „kompetentes“ System braucht kompetente Individuen, Institutionen/Teams und Kompetenz „zwischen“ den zuständigen Ebenen
- „Kompetenz“ des Systems entwickelt sich in **wechselseitigen Beziehungen** zwischen Individuen, Teams, Einrichtungen und dem weiteren Zusammenhang von Gemeinwesen und Gesellschaft.
- Kompetenzentwicklung erfordert **kontinuierliches gemeinsames Lernen und Unterstützungssysteme.**

In Anlehnung an: CoRe 2011: EU-Kommission (Hrsg.)

Für gute Bildung, Betreuung und Erziehung

Verantwortungsgemeinschaft für ein kompetentes Gesamtsystem in Brandenburg



III. Handlungsempfehlungen

Fragen für die politische Diskussion



- **Wie wollen die verantwortlichen Akteure bzw. Ebenen eine zukunftsfähige KiTa-Landschaft in Brandenburg „miteinander“ realisieren?**
Abstimmung – Koordination – Dialog?
- **Welche strukturellen Rahmenbedingungen sind für ein kompetentes System erforderlich?**
Nutzung bestehender Gremien? – Schaffung neuer Strukturen? – Wer hat welche „Hüte auf“?

Vielen Dank für Ihr Engagement in
KiTa ZOOM !



Ausstattung des pädagogisches Personals in Kitas

Angemessene Arbeitszeit für alle Aufgaben und gesicherte Vertretung



➤ **Fachkraft-Kind-Relationen**

Gute pädagogische Praxis für jedes Kind. **Die Kindergemeinschaft braucht genügend Fachkräfte.**

➤ **Mittelbare pädagogische Arbeitszeit**

Bildungs- und Betreuungsauftrag nach SGB VIII, Ausführungsgesetzen sowie Bildungsplänen der Länder braucht **Zeiten ohne Kinder** für Beobachtung und Dokumentation, Elterngespräche, Vorbereitung, Kooperation mit Grundschule, Teamgespräche usw.

➤ **Ausfallzeiten**

Verlässliche Finanzierung von Vertretung bei Urlaub, Fort- und Weiterbildung sowie Krankheit, damit Fachkraft-Kind-Relationen eingehalten werden können.

Szenarien – Personalschlüssel Ü3 = 1:12

Personalkosten öffentlicher Träger TVÖD SuE 8a, Stufe 5;

Freie Träger 90,26% von TVÖD-SuE 8a, Stufe 5 = 95,13% von TVÖD-SuE 8a

Tägliche Betreuungszeit	Personalfinanzierung (Finanzierung pro Betreuungsstunde)		Anteil VZÄ Pro Kind	Anteil VZÄ für 3 Kinder
	Pro Ü3 Kind für 3 Monate	3 Ü3 Kinder für 3 Monate		
1 h	123,7 €	371,11 €	0,0104	0,0312
6 h	742,1 €	2226,4 €	0,0625	0,1875
2 h	247,4 €	742,1 €	0,0208	0,0624
8 h	989,5 €	2968,6 €	0,0833	0,2499

Szenarien – Personalschlüssel U3 = 1:3

Personalkosten öffentlicher Träger TVÖD SuE 8a, Stufe 5;

Freie Träger 90,26% von TVÖD-SuE 8a, Stufe 5 = 95,13% von TVÖD-SuE 8a

Tägliche Betreuungszeit	Personalfinanzierung (Finanzierung pro Betreuungsstunde)		Anteil VZÄ Pro Kind	Anteil VZÄ für 3 Kinder
	Pro U3 Kind für 3 Monate	3 U3 Kinder für 3 Monate		
1 h	494,8 €	1484,4 €	0,0417	0,1251
6 h	2.968,6 €	8.905,8 €	0,25	0,75
2 h	989,53 €	2.968,6 €	0,0834	0,2502
8 h	3958,1 €	11.847,3 €	0,3336	1,0

KiTa-Betriebskostensystematik (KiTa-BKS)

Betriebskostenbereich A		
Personalkosten des pädagogisch tätigen Personals		
A.1	Kosten des pädagogisch tätigen Personals (ohne Einrichtungsleitung, Inklusion und Qualitätsmanagementsystem)	
BKG	Kostenart	Konto
A.1.1	Gehälter für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungsleitung, Inklusion und Qualitätsmanagementsystem)	4120 6020 2552
A.1.2	Aushilfslöhne für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungsleitung, Inklusion und Qualitätsmanagementsystem)	4190 6030 2556
A.1.3	Gehälter für Minijobs für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungsleitung, Inklusion und Qualitätsmanagementsystem)	4195 6010 2551
A.1.4	Lohnsteuer für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungsleitung, Inklusion und Qualitätsmanagementsystem)	4120 6020 2553
A.1.5	gestaltliche soziale Aufwendungen für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungsleitung, Inklusion und Qualitätsmanagementsystem)	4190 6030 2556
A.1.6	Beiträge zur Berufsgenossenschaft für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungsleitung, Inklusion und Qualitätsmanagementsystem)	4190 6030 2556
A.1.7	erhaltende soziale Aufwendungen, Lohnsteuer für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungsleitung, Inklusion und Qualitätsmanagementsystem)	4190 6030 2556
A.1.8	erhaltende soziale Aufwendungen, Lohnsteuer für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungsleitung, Inklusion und Qualitätsmanagementsystem)	4190 6030 2556
A.1.9	Krankengeldzuschüsse für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungsleitung, Inklusion und Qualitätsmanagementsystem)	4190 6030 2556

A.1 Kosten des pädagogisch tätigen Personals (ohne Einrichtungsleitung, Inklusion und Qualitätsmanagementsystem)			
BKG	Kostenart	Konto	Kostenart
A.1.1	Gehälter für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungsleitung, Inklusion und Qualitätsmanagementsystem)	4120	Gehälter – für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungsleitung, Inklusion und Qualitätsmanagementsystem)
		6020	
		2552	
A.1.2	Aushilfslöhne für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungsleitung, Inklusion und Qualitätsmanagementsystem)	4190	Aushilfslöhne – für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungsleitung, Inklusion und Qualitätsmanagementsystem)
		6030	
		2556	
A.1.3	Gehälter für Minijobs für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungsleitung, Inklusion und Qualitätsmanagementsystem)	4195	Löhne für Minijobs – für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungsleitung, Inklusion und Qualitätsmanagementsystem)
		6010	
		2551	
A.1.4	Lohnsteuer für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungsleitung, Inklusion und Qualitätsmanagementsystem)	4120	Gehälter – Lohnsteuer für pädagogisch tätiges Personal (ohne Einrichtungsleitung, Inklusion und Qualitätsmanagementsystem)
		6020	
		2553	

Betriebskosten

**Kosten für Fort- und Weiterbildung, Supervision anteilig an Gesamtkosten
Potsdam 2011; Brandenburg a. d. H. u. Märkisch Oderland 2013**

Kostenanteile in %	Mittelwert	Median	Min.	Max.
Potsdam				
Fort- und Weiterbildung, Supervision	0,9	0,6	0,1	4,1
Brandenburg a. d. H.				
Fort- und Weiterbildung, Supervision	0,2	0,2	0	0,6
Märkisch-Oderland				
Fort- und Weiterbildung, Supervision	0,3	0,2	0	1,1